

Hersteller-Wertung 1948 bis 2025
Minerva-Jahreswertung aller wichtigen Endurance-Rennen
Offizielle FIA-Meisterschaften und andere Welt-Serien

Minerva-Jahreswertung:

In die Jahreswertung gehen alle wichtigen internationalen Langstreckenrennen ab einer Länge von 1000 km oder 6 Stunden (mit Ausnahmen) ein, sofern sie für Sportwagen bzw. Prototypen zusammen mit GT-Fahrzeugen ausgeschrieben waren (so wie beim Vorbild Le Mans),¹ und unabhängig davon, ob sie WM-Status hatten oder nicht. Mindestdistanz für die volle Wertung sind 750 km (Ausnahme: Targa Florio mit 720 km), bei Distanzen über 500 bis 750 km wurden die Rennen zur Hälfte gezählt (dazu zählen auch Rennen, die bei dieser Distanz abgebrochen wurden). Rennen mit 500 km und weniger wurden nicht gewertet, auch die unter 500 km vorzeitig abgebrochenen Rennen wurden nicht gewertet. Bis 2025 waren es nach der hier dargelegten Abgrenzung über 600 Rennen in 79 Jahren. Beispiel: 2025 fanden im Rahmen der FIA World Endurance Championship (WEC) acht Rennen statt, hinzu kamen fünf Langstreckenrennen der amerikanischen IMSA-Serie (Daytona, Sebring, Watkins Glen, Indianapolis und Petit Le Mans), die Minerva-Jahreswertung umfasste also 13 Rennen.

Die Spalte 2 dieser Tabelle zeigt in Kurzform die in der Minerva-Wertung berücksichtigten Rennen. Eine weitere Tabelle zeigt alle gewerteten Rennen seit 1948 im Einzelnen, sie kann innerhalb des Berichts „Langstreckenrennen – Saisonverläufe und Ergebnisse 1947-2025“ auf der Minerva-Webseite aufgerufen werden.

Die Spalten 4 und 5 zeigen die „offiziellen“ Wertungen der FIA-Meisterschaften oder anderer wichtiger Welt-Serien der Jahre, in denen keine FIA-Weltmeisterschaft stattfand.

Die Punktwertung eines Rennens gilt für alle Jahre ab 1948 gleichermaßen: 10 – 6 – 4 – 3 – 2 – 1 Punkte für Platzierungen unter den ersten Sechs. Es zählt in jedem Rennen nur das bestplatzierte Auto eines Herstellers, und es gibt keine Streichresultate. Das Rennen in Le Mans geht immer mit der doppelten Punktzahl in die Wertung ein.

Beispiel 2025: Porsche holte in der WEC (8 Rennen) einen zweiten Platz in Le Mans sowie einen Sieg und zwei dritte Plätze, Ergebnis: 30 Punkte. In den 5 Endurance-Rennen der IMSA-Serie holte Porsche zwei Siege, einen dritten und einen vierten Platz, Ergebnis: 27 Punkte. Gesamtstand über alle 13 Rennen: 57 Punkte.

¹ Nicht einbezogen wurden also die reinen Sportwagenrennen der Gruppe 6 (1976-1978) oder die 24 Stunden von Spa bzw. die 24 Stunden vom Nürburgring, wenn sie nur für GT/Tourenwagen ausgeschrieben waren.

Offizielle (FIA-) Meisterschaften bzw. Welt-Serien und Abkürzungen in der Tabelle (Spalte 5):

Sportwagen-Weltmeisterschaft (1953-1961)

CHM = Challenge Mondial (1962-1964)

ITSP = Internationale Trophäe für Sport-Prototypen (1965-1967)

IMM = Internationale Markenmeisterschaft (1968-1971)

MWM = Markenweltmeisterschaft (1972-1981, ab 1976 für Gruppe 5; MWMF: ab 1981 für Fahrer)

LSH = Langstrecken-Weltmeisterschaft für Hersteller (Gruppe C, 1982-1985, 1985 für Teams)

LSF = Langstrecken-Weltmeisterschaft für Fahrer (zusätzliche Rennen zu LSH, 1982-1986)

WMS = Weltmeisterschaft für Sport-Prototypen (Gruppe C, 1986-1990 für Teams, WMSH: für Fahrer)

SPWM = Sportwagen-Weltmeisterschaft (Gruppe C, 1991-1992 für Teams)

BPR = BPR-Serie (1995-1996)

FIA GT = FIA GT-Weltmeisterschaft (1997-1998)

ALMS = American Le Mans Series (1999-2011)

LMES = Le Mans Endurance Series (2004-2005)

LMS = Le Mans Series (2006-2011)

ILMC = International Le Mans Cup (2010-2011)

WEC = World Endurance Championship (ab 2012)

IMSA = IMSA Sportsscar Championship, Langstreckenrennen: Endurance Cup (ab 2014)

Abkürzungen (Rennen, Spalte 2):

LM = Le Mans / DT = Daytona / SB = Sebring / PLM = Petit Le Mans / KY = Kyalami / SZ = Suzuka / NR = Nürburgring / AD = Adelaide / SPA = Spa / WG = Watkins Glen / IND = Indianapolis / Road Atlanta = RA

Jahr	Minerva-Wertung		Offizielle Wertungen (FIA- und andere Weltserien)	
	Gewertete Rennen	Punktbeste Marke (Hersteller)	Punktbeste Marke (FIA-Weltmeister)	Wettbewerb (Rennen, Anzahl)
1948	4	Ferrari	----	----
1949	4	Ferrari	----	----
1950	4	Ferrari	----	----
1951	3	Ferrari/Jaguar	----	----
1952	5	Mercedes-Benz	----	----
1953	7 (WM)	Jaguar	Ferrari	Sportwagen-WM (7)
1954	6 (WM)	Ferrari	Ferrari	Sportwagen-WM (7)
1955	6 (WM)	Mercedes/Jaguar	Mercedes-Benz	Sportwagen-WM (6)
1956	5 (WM) + LM	Ferrari	Ferrari	Sportwagen-WM (5)
1957	7 (WM)	Ferrari	Ferrari	Sportwagen-WM (7)
1958	6 (WM)	Ferrari	Ferrari	Sportwagen-WM (6)
1959	5 (WM)	Aston Martin	Aston Martin	Sportwagen-WM (5)
1960	5 (WM)	Ferrari	Ferrari	Sportwagen-WM (5)
1961	5 (WM)	Ferrari	Ferrari	Sportwagen-WM (5)
1962	4 (CHM)	Ferrari	Ferrari	CHM (4)
1963	4 (CHM)	Ferrari	Ferrari	CHM (4)
1964	4 (CHM)	Ferrari	Porsche ¹	CHM (4)
1965	5 (ITSP)	Ferrari	Ferrari	ITSP (5)
1966	7 (ITSP)	Ford	Ford	ITSP (7)
1967	8 (ITSP)	Ferrari/Porsche	Ferrari	ITSP (8)
1968	10 (IMM)	Porsche	Ford	IMM (10)
1969	10 (IMM)	Porsche	Porsche	IMM (10)
1970	10 (IMM)	Porsche	Porsche	IMM (10)
1971	11 (IMM)	Porsche	Porsche	IMM (11)

1972	12 (MWM)	Ferrari	Ferrari	MWM (12)
1973	10 (MWM)	Matra	Matra	MWM (10)
1974	10 (MWM)	Matra	Matra	MWM (10)
1975	LM, MWM:9	Alfa Romeo	Alfa Romeo	MWM (9)
1976	LM,DT,SB,MWM:7	Porsche	Porsche	MWM (7)
1977	LM,SB,MWM:8	Porsche	Porsche	MWM (9)
1978	LM,SB,MWM:8	Porsche	Porsche (BMW) ²	MWM (8)
1979	LM,SB,MWM:9	Porsche	Porsche (Lancia) ²	MWM (9)
1980	SB,MWM:11	Porsche	Porsche (Lancia) ³	MWM (11)
1981	MWM:5,MWMF:7,KY	Porsche	Porsche (Lancia) ³	MWM (6)
1982	DT,SB,KY,LSH:5,LSF:3	Porsche	Porsche	LSH (5)
1983	DT,SB,LSH:7,LSF:3	Porsche	Porsche	LSH (7)
1984	DT,SB,LSH:8,LSF:3	Porsche	Porsche	LSH (8)
1985	DT,SB,LSH:7,LSF:3	Porsche	Porsche (Werk)	LSH (7)
1986	DT,SB,WMS:5,WMSF:1	Porsche	Porsche (Brun)	WMS (5)
1987	DT,SB,WMS:8	Porsche	Jaguar (TWR)	WMS (10)
1988	DT,SB,WMS:8	Jaguar	Jaguar (TWR)	WMS (11)
1989	LM,DT,SB	Porsche	Sauber Mercedes	WMS (8)
1990	LM,DT,SB	Jaguar	Sauber Mercedes	WMS (9)
1991	LM,DT,SB	Mazda	Jaguar (TWR)	SPWM (8)
1992	LM,DT,SB,SZ	Toyota	Peugeot Talbot	SPWM (6)
1993	LM,DT,SB	Toyota	----	----
1994	LM,DT,SB,SZ	Porsche	----	----
1995	LM,DT,SB,SZ	McLaren	McLaren	BPR (11)
1996	LM,DT,SB,SZ	Porsche ⁴	McLaren	BPR (11)
1997	LM,DT,SB,SZ	Porsche ⁴	Mercedes-Benz	FIA GT (11)
1998	LM,DT,SB,SZ,PLM	Porsche	Mercedes-Benz	FIA GT (10)
1999	LM,DT,SB,PLM	BMW	Panoz	ALMS (8)
2000	LM,DT,SB,PLM,NR,AD	Audi	Audi	ALMS (12)
2001	LM,DT,SB,PLM	Audi	Audi	ALMS (10)
2002	LM,DT,SB,PLM	Audi	Audi	ALMS (10)
2003	LM,DT,SB,PLM,SPA	Audi	Audi	ALMS (9)
2004	LM,SB,PLM,LMES:4	Audi	Audi	LMES (4) ⁵
2005	LM,SB,PLM,LMES:5	Audi	Pescarolo	LMES (5)
2006	LM,SB,PLM,LMS:5	Pescarolo	Pescarolo	LMS (5)

2007	LM,SB,PLM,LMS:6	Peugeot	Peugeot	LMS (6)
2008	LM,SB,PLM,LMS:5	Audi	Audi	LMS (5)
2009	LM,SB,PLM,LMS:5	Lola Aston Martin	Lola Aston Martin	LMS (5)
2010	LM,SB,LMS:4, ILMC:3,incl.PL	Peugeot	Peugeot	LMS(5), ILMC(3)
2011	ILMC:7, incl.LM, SB,PLM	Peugeot	Peugeot	ILMC (7)
2012	WEC:8, PLM	Audi	Audi	WEC (8)
2013	WEC:7 (ohne Fuji), SB,PLM	Audi	Audi	WEC (8)
2014	WEC:8, IMSA ⁶ :4	Toyota ⁶	Toyota ⁶	WEC (8) ⁶
2015	WEC:8 IMSA:4	Porsche	Porsche	WEC (8)
2016	WEC:9, IMSA:4	Porsche	Porsche	WEC (9)
2017	WEC:9, IMSA:4	Porsche	Porsche	WEC (9)
2018	WEC:5, IMSA:4	Toyota	Toyota	WEC2018/19 (8) ⁷
2019	WEC:7, IMSA:4	Toyota	Toyota	WEC2019/20 (8) ⁷
2020	WEC:4, IMSA:4	Toyota		
2021	WEC:6, IMSA:4	Toyota	Toyota	WEC (6)
2022	WEC:7, IMSA:4	Toyota	Toyota	WEC (6)
2023	WEC:7, IMSA:4	Toyota	Toyota	WEC (7)
2024	WEC:8, IMSA:5	Porsche	Toyota ⁸	WEC (8)
2025	WEC:8, IMSA:5	Ferrari	Ferrari	WEC (8)

Jährliche punktbeste Hersteller der Minerva-Wertung, 1948-2025:

Porsche (26mal), Ferrari (17), Audi (9), Toyota (9), Jaguar (5)

Anmerkungen:

¹ Punktbester Hersteller war Ferrari, der Titel ging aber an Porsche, da bei der CHM-Serie die Verpflichtung bestand, an allen vier Rennen teilzunehmen – Ferrari nahm aber nur an drei der vier Rennen teil.

² Bei der Markenweltmeisterschaft (Gruppe 5) gab es 1978/79 zwei getrennte Wertungen für zwei Hubraumklassen, der Sieger der kleineren Klasse steht hier in der Tabelle in Klammern.

³ Zusätzlich zu der getrennten Wertung wie 1978/79 wurde 1980 und 1981 für beide Klassen übergreifend ein Weltmeister bestimmt, dieser Gesamttitel ging in beiden Jahren an Lancia.

⁴ Bei der Minerva-Punktwertung 1996 und 1997 wurden die Platzierungen von Porsche und von Joest Porsche TWR zusammengefasst.

⁵ Die ALMS fand nach 2003 weiterhin statt, hatte aber bei ca. 10 Rennen nur noch zwei Endurance-Rennen im Programm (Sebring, Petit Le Mans), die hier in die Jahreswertung eingingen. Die ALMS-Gesamtsieger der obersten Kategorie waren bis 2013: Audi (2004-2008), Acura (2009/2010), Lola (2011), HPD (2012/2013).

⁶ Die „neue“ IMSA-Rennserie wurde 2014 gegründet, durch Fusion der alten „ALMS“ und der „Rolex Sportscar Series“. Die neue Rennserie hieß bis 2015 „United Sportscar Championship“ und ab 2016 „IMSA Sportscar Championship“. Die „Minerva“-Wertung berücksichtigt die WEC-Rennen sowie ab 2014 die Endurance-Rennen innerhalb der IMSA-Serie („Endurance Cup“). Die „offiziellen Wertungen“ (hellrot) beziehen sich ab 2012 nur auf die WEC-Rennen. Die IMSA-Endurance-Rennen waren ab 2014 normalerweise die folgenden vier: Daytona (24 Std.), Sebring (12), Watkins Glen (6) und Petit Le Mans (10), 2024 kam Indianapolis (6) hinzu. Die IMSA-Gesamtsieger der obersten Kategorie (GTP) der Jahre 2014-2025 waren: Chevrolet (2014-2016), Cadillac (2017, 2018, 2021, 2023), Acura (2019, 2020, 2022), Porsche (2024 und 2025).

⁷ Die Minerva-Wertung für die Jahre 2018, 2019 und 2020 wurde wie in allen anderen Jahren nach dem Jahreskalender erstellt, die offizielle WEC-Wertung der FIA wich bedingt durch die Corona-Pandemie davon ab.

⁸ In der offiziellen FIA-Herstellerwertung („Manufacturer“) lag Toyota am Ende knapp vor Porsche (190 zu 188 Punkte). Tatsächlich war dieses Ergebnis allerdings keine „Herstellerwertung“, da die FIA bei der WEC der

Hypercars zwischen Werksteams (Porsche Penske Motorsport, Toyota Gazoo Racing, Ferrari AF Corse) und Privatteams (AF Corse, Proton Comp., Team Jota) unterscheidet: Es gibt also zwei getrennte FIA-Wertungen. So wurden z.B. die Platzierungen des Jota-Teams nicht dem Hersteller Porsche zugerechnet. Da Porsche und Ferrari sowohl mit Werks- als auch mit Privatteams antraten, wurde die Punktausbeute für diese beiden Marken auf Werks- und Privatteams aufgeteilt, die Punkte für die Privatteams fehlten bei beiden Herstellern also in der Endabrechnung. Die Weltmeisterschaften für Sportwagen wurden aber im historischen Rückblick meist (nicht immer) für Hersteller und nicht für Teams ausgeschrieben. Eine „echte“ Hersteller-Rangliste für 2024 wäre die folgende: Porsche (186 Punkte), Toyota (168), Ferrari (138), Alpine (54), BMW (45), Peugeot (39), Cadillac (38). Der „Herstellertitel“ ginge dann also nicht an Toyota sondern an Porsche.